

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 3: Wohnhochhäuser = Maisons-tours d'habitation = High-rise apartment houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Bodenanschlüsse
für
Geschäftshäuser**

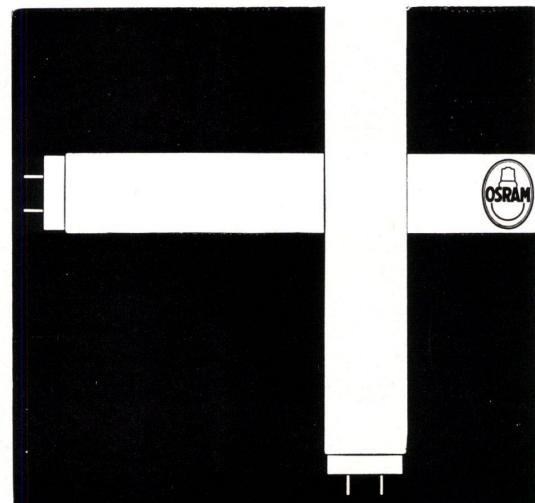
- Starkstrom**: A white cylindrical outlet.
- Telephon oder Schwachstrom**: A white conical outlet.
- Bodendose**: A small, rectangular metal box with a circular hole.
- Telephon und Schwachstrom**: A white cylindrical outlet with two ports.
- Starkstrom**: A white cylindrical outlet.

BODENANSCHLÜSSE

OSKAR WOERTZ Basel
TEL. (061) 34 55 50

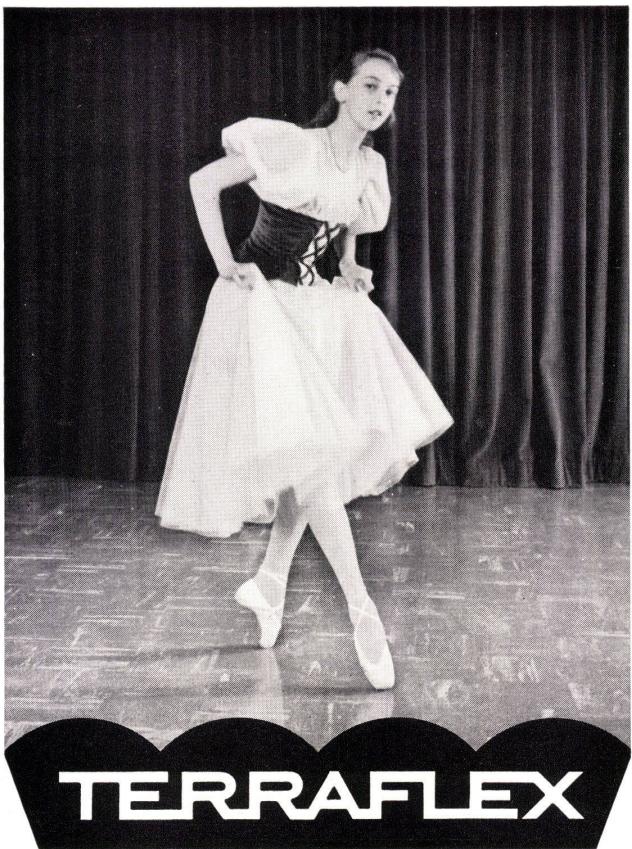
Besseres Licht — bessere Arbeit

Menschliche Augen überwachen und prüfen Arbeitsvorgänge. Sie brauchen Licht, strahlendes OSRAM-Licht, um einwandfrei zu sehen — besser zu arbeiten. OSRAM-L-Fluoreszenzlampen mit dem vorzüglichen SEV-Prüfbericht sichern jedem Arbeitsplatz beste Sichtverhältnisse und sind ökonomisch und sparsam. Und in Ihrem Betrieb? Verlangen Sie Beratung durch unser lichttechnisches Büro: wir lösen Ihr Beleuchtungsproblem!



OSRAM AG, Zürich 22
Telephon 051/32 72 80

OSRAM



TERRAFLEX

- Bodenbelag, seit 20 Jahren bewährt und ständig verbessert, ist ein **Spitzenprodukt**.

36 wohlausgewogene, schönste Farbtöne erlauben Kombinationen vom einfachen Zweckboden bis zum anspruchsvollsten künstlerischen Dessimbelag; für Industriaräume, Laboratorien, Spitäler, Verkaufsläden, Büros, Studios, Küchen, Korridore, Soussols, Wohndielen, Konferenzräume, Hallen usw.

Die durchgeknnetete Mischung von Asbestfasern und Vinyl verleiht TERRAFLEX größte Widerstandsfähigkeit (minimale Abnutzung); Feuer-, Fett- und Säurebeständigkeit; hohe Druckfestigkeit; Elastizität (angenehmes Gehen) und Isolierfähigkeit (Spannungen bis 4500 V).

TERRAFLEX-Böden benötigen geringste Wartung (nur aufwaschen), wirken schalldämpfend.

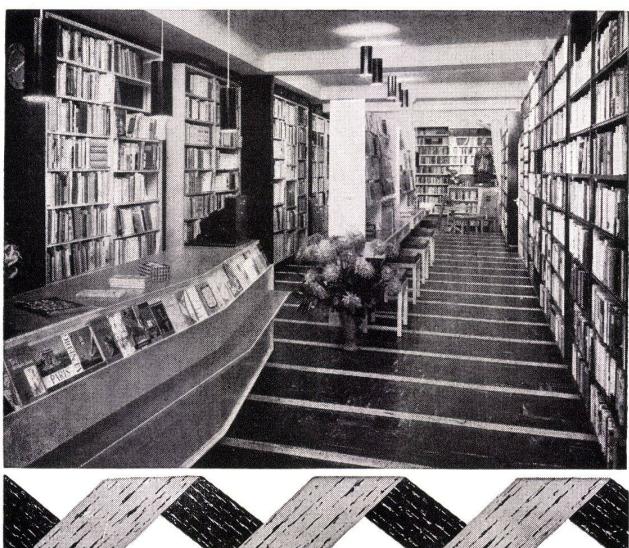
fend und lassen sich leicht und rasch verlegen: Größe der Platten 22,8 x 22,8 cm; Stärken 1,6 mm, 2,5 mm und 3,2 mm.

TERRAFLEX in Wohnungs-, Zweck- und Industriebau wird höchsten Ansprüchen gerecht. Verlangen Sie Offerten beim Fachgeschäft.

Generalvertretung:
Flachdach- & Terrassenbau AG
Bern, Marktgasse 37
Telefon 031 / 2 76 76



JOHNS-MANVILLE PRODUKTE



Mitteilungen aus der Industrie

Mit dem Liliput-Lift in 90 Meter Höhe

Montage- und Reinigungsarbeiten an Bauwerken werden einfacher, bequemer und billiger. Zerlegbare, leicht transportable Liliput-Lifts führen in Höhen bis 90 Meter. Die Klein-Fahrstühle bieten ein Höchstmaß an Sicherheit.

Überall dort, wo es gilt, mit geringem Aufwand schwer zugängliche Stellen an Bauwerken zu erreichen, können die senkrechte fahrbaren Hänge-Gerüste verwendet werden. Man braucht sie vor allem bei der Fenster- und Gebäude-Reinigung, bei Montagearbeiten bei Stahl-Skelettbauten, bei Maler- und Klempner-Arbeiten, beim Befahren von Hochdruck-Kesseln und beim Betrieb auf Werften und Industrieanlagen.

Das Gerät benötigt in zerlegtem Zustand nur wenig Raum. Es kann ohne Schwierigkeiten zu einem Einsatzort befördert werden und läßt sich sogar durch Mannlöcher von 40 x 40 cm Größe schieben.

Der Liliput-Lift ist mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet. Zur Stromversorgung dienen, je nach Geräte-Art, entweder mitgeführte Batterien oder das Stromnetz. Für das Auf- und Abbewegen der Hängebühne sorgt ein selbsthemmendes Schnecken-Kletter-Getriebe. Es ist in der Lage, die Last in jeder Stellung zu halten.

Das stählerne, 90 Meter lange, auf einer Trommel laufende Hubseil kann einfach und auch eingeschert, das heißt doppelt, gefahren werden. Die Steiggeschwindigkeit ist regulierbar. Sie beträgt drei oder sechs Meter pro Minute. Das Gerät wird durch einen Totmanns-Knopfbetrieb gesteuert.

Die Klein-Fahrstühle sind mit einer automatischen Fangvorrichtung ausgerüstet und damit gegen einen Absturz infolge Getriebeschlags oder Hubseil-Risses gesichert. Die Fangseile bestehen aus Perlon, die plötzlich auftretende, ruckartige Beanspruchungen weich abfangen können und den Lift samt seinem Bedienungsmann zu halten vermögen. Die Liliput-Lifts sind in kurzer Zeit einsatzbereit. An der höchsten Stelle des zu befahrenden Bauwerks wird das freie Ende des Hubseils zusammen mit den Perlon-Fangleinen befestigt. Das Aufhängen erfolgt mit den üblichen Mitteln der Technik. Mit Hilfe von Trägern, die mit Laufkatzen ausgestattet sind, oder horizontal fahrbaren Dachwagen ist es möglich, den Fahrstuhl auch seitlich zu bewegen. Er ist dann in der Lage, sämtliche Punkte einer Gebäudefront zu erreichen. Nach dem System des Liliput-Fahrstuhls wurden auch Arbeitsbühnen für zwei bis drei Personen entwickelt. Diese Büh-

nen werden jedoch ausschließlich mit eingescherten Hubseilen gefahren und erreichen Höhen bis 45 Meter. Ihre Steiggeschwindigkeit entspricht der des Liliput-Lifts. H.H.

Mörtelpumpe mit 50 Meter Förderhöhe

Diese Pumpe befördert Feinbeton, Beton- und Kalkmilch, Kalk- und Gipsmörtel bis auf eine Höhe von 50 Metern. Die Pumpe kann im Dauerbetrieb durch stufenlose Regulierung je nach Typ 50, 100 und 150 Liter pro Minute hinaufpumpen. Der Mörtel kann sowohl beim Außen- als auch beim Innenputz direkt aus der Schlauchleitung durch ein leichtes Verputzgerät an die Putzflächen gespritzt werden. Der Antrieb erfolgt durch einen Diesel-, Benzin- oder Elektromotor. H.H.

Bruchsicher mit Luft verpackt

Aufgepumpte Folien fangen Stöße ab

Mit dem Fortschreiten der Technik wachsen auch die Ansprüche an unsere Verpackungs- und Transportmittel. Nicht selten müssen heute feinnervige Wunderwerke des modernen Apparatebaus selbst in abgelegene Gebiete gebracht werden. Aber auch hochwertige Maschinen, komplizierte Meßgeräte, Produkte der keramischen und der Glasindustrie, Kunstgegenstände usw. sind durch Transportschäden besonders bedroht. Im allgemeinen nimmt die äußere Umhüllung, wie etwa eine Kiste, die mechanischen Beanspruchungen auf, aber Stöße und Vibratoren gehen durch sie hindurch, wirken auf das verpackte Gut ein und können es beschädigen oder zerstören.

Nachdem gründliche Untersuchungen ergaben, daß sich diese Vibratoren und Stöße sehr wirksam mit Luftpistolen auffangen lassen, galt es, diese Erfahrungen praktisch zu verwirklichen. Jetzt hat man in einer speziell für diese Zwecke geschaffenen Kunststoff-Folie eine elegante Lösung gefunden. Sie ist transparent, das heißt durchsichtig, und läßt sich durch Hochfrequenz gut und leicht verschweißen. Da sie also luftdicht ist, kommt es nur darauf an, durch entsprechend starkes Aufpumpen die Stärke des Luftpistens der Art des zu verpackenden Gutes anzupassen. Dank dieser Polster schwiebt es gewissermaßen in der Kiste, ohne mit dieser starr verbunden zu sein. Bleibt noch nachzufragen, daß diese Folie eine gute Kältebeständigkeit besitzt und verrottungsfest ist, so daß der Transport in alle Klimazonen erfolgen kann. Zoll- oder andere Kontrollen werden dank der Durchsichtigkeit wesentlich erleichtert, denn meist erübrigt es sich, die mit Hilfe von Luftpistolen verpackten Güter ganz auszupacken. H.H.

Luwa/Metallbau-Mitteilungen

Wie interessant und leserwert eine Hauszeitschrift gestaltet werden kann, zeigen die «Luwa/Metallbau-Mitteilungen», von denen jetzt Nr. 41 vorliegt. Aktuelle technische Probleme werden vorzüglich behandelt. Daneben finden Ankäufe von Plastiken und Gemälden, die von der Direktion aber auch von der Belegschaft getätigten werden, ausführliche Erwähnung. Die Hauszeitschrift erscheint unregelmäßig bei der Luwa AG. und Metallbau AG., Zürich.